

Stellungnahme zur Machbarkeitsstudie von Kooperation Bern

Medienmitteilung Bern NEU gründen
9. Juli 2020

Stellungnahme zur Machbarkeitsstudie von Kooperation Bern

Angestossene Diskussion als Chance für die ganze Region nutzen

Bern NEU gründen sieht in der nun vorliegenden Machbarkeitsstudie von Kooperation Bern eine gute Basis für eine breite Diskussion über eine verstärkte Zusammenarbeit in der Stadtregion Bern. Die Studie zeigt, dass die Zusammenarbeitsformen mit den aktuellen Strukturen bereits weitgehend ausgeschöpft sind. Dies bestätigt die Haltung von Bern NEU gründen, dass neue Zusammenarbeitsformen und damit auch mögliche Fusionen diskutiert werden müssen.

Die Chancen für ein engeres Zusammengehen sind dabei vielfältig, so kann dadurch die gemeinsame Identität und der Wirtschaftsstandort sowie die Bedeutung der Region auf kantonaler und nationaler Ebene gestärkt werden. Zudem können durch die Überwindung der Fragmentierung die Mitbestimmungsmöglichkeiten der Bevölkerung ausgeweitet werden, da im gesamten Lebens- und Arbeitsraum diskutiert, mitentschieden und gewählt werden kann.

Aus Sicht von Bern NEU gründen steht eine Stärkung der gesamten

Stadtregion Bern im Fokus. Bern NEU gründen begrüsst die entstandene Dynamik zwischen Ostermundigen und Bern und befürwortet die Aufnahme von Fusionsverhandlungen. Gleichzeitig darf dies nicht dazu führen, dass die Diskussionen in den anderen Gemeinden gestoppt werden. Vielmehr soll sie dafür genutzt werden, Strukturen zu überdenken und eine Basis für künftige Projekte zu schaffen. Damit soll angestrebt werden, dass auch die anderen an Kooperation Bern beteiligten Gemeinden sowie hoffentlich noch weitere Gemeinden der Stadtregion Bern in einer verstärkten Zusammenarbeit eine Chance sehen.

Beilage: [Brief BNG an Kooperation Bern im Rahmen der Konsultation von Kooperation Bern vom 8. Juli 2020](#)

Toolbox	
	Drucken
	PDF
	Weiterempfehlen
	RSS Abonnieren

09.09.2020

[Newsletter 23](#)

Dieses Jahr führte uns die Mitgliederversammlung nach Stettlen, genauer in den Bernapark in der ehemaligen Kartonfabrik Deisswil. Ein Ort, der wegen seiner regionalen Ausstrahlung sehr gut unserem Anliegen passt. Hier diskutierten wir im öffentlichen Teil der Veranstaltung über die Frage «Was braucht es, um die Leute zu begeistern?» – für ein Projekt wie den Bernapark und für den Zusammenschluss der Gemeinden in der

Stadtregion Bern.

26.08.2020

«Was braucht es, um die Leute zu begeistern?»

Zwischen dem Zukunftsprojekt Bernapark und der Vision, die Gemeinden der Region Bern zu einer Stadt zusammenzuschliessen, gibt es viele Parallelen. Im öffentlichen Teil der gestrigen Mitgliederversammlung des Vereins Bern NEU gründen in der ehemaligen Kartonfabrik Deisswil ging es letztlich um die Frage, wie sich Menschen für eine Idee begeistern lassen.

09.07.2020

Stellungnahme zur Machbarkeitsstudie von Kooperation Bern

Bern NEU gründen sieht in der nun vorliegenden Machbarkeitsstudie von Kooperation Bern eine gute Basis für eine breite Diskussion über eine verstärkte Zusammenarbeit in der Stadtregion Bern. Die Studie zeigt, dass die Zusammenarbeitsformen mit den aktuellen Strukturen bereits weitgehend ausgeschöpft sind. Dies bestätigt die Haltung von Bern NEU gründen, dass neue Zusammenarbeitsformen und damit auch mögliche Fusionen diskutiert werden müssen.